

*understanding why*

# IMAS

## **EMPLOYEE**Survey

IMAS Feedback- und Engagementmessung

### Österreichische Spitalsärztebefragung – Dialog 2024/2025



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

Pressekonferenz, Montag, 24. März 2025

# Forschungsdesign



## Forschungsziel

- Meinungs- und Stimmungsbild
- Zufriedenheit mit der Tätigkeit allgemein
- Arbeitszeit
- Belastungen im Arbeitsalltag
- Sicherheitskultur
- Erfahrungen mit Gewalt
- etc.



## Methode

- Online-Interviews (Totalbefragung)



## Sample

- **n=3.851**
- aktive Spitalsärzt:innen in Österreich



## Befragungszeitraum

- 6. Dezember 2024 bis 6. Jänner 2025
- 32 Tage mit individualisiertem Link zugänglich



## Trend / Auftraggeber

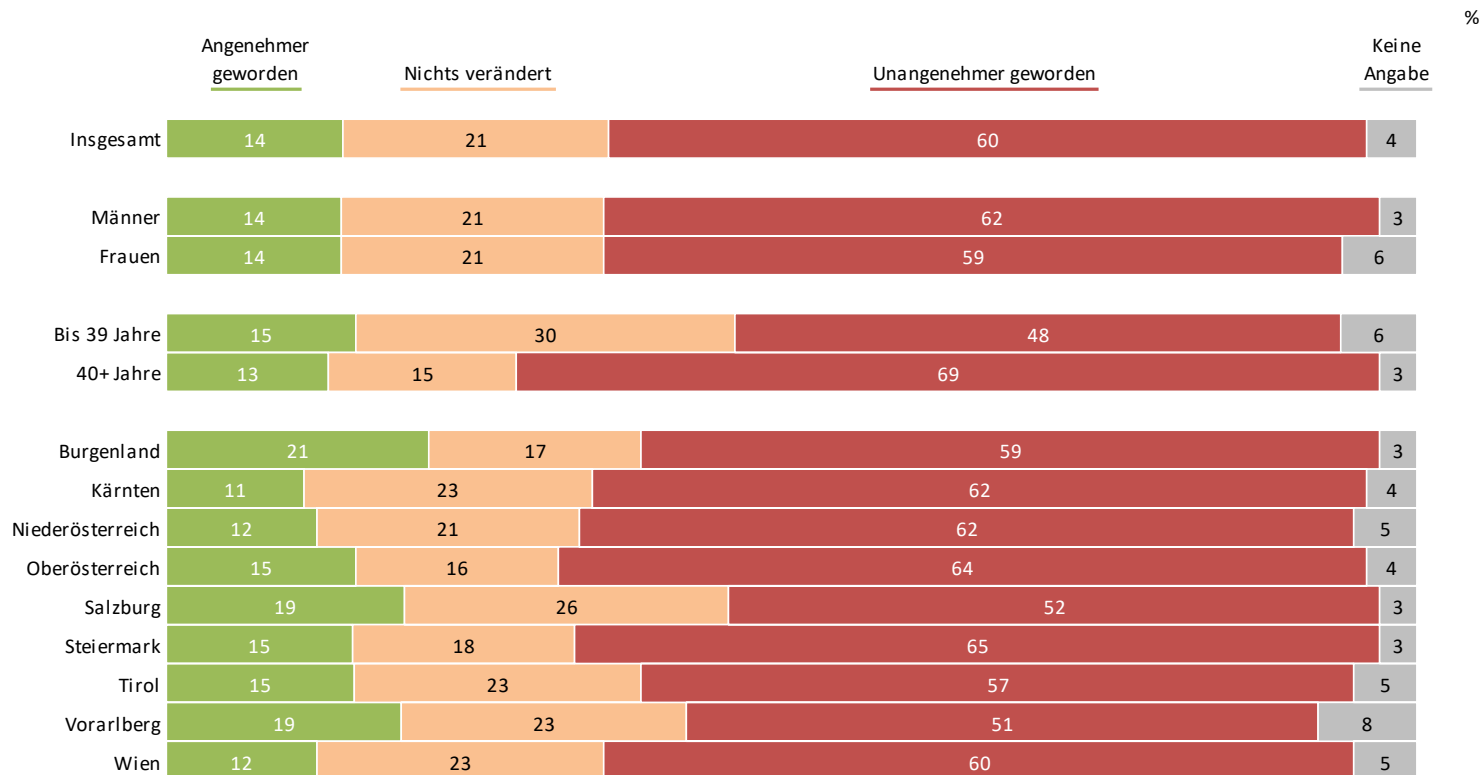
- Trend zu 2019
- Österreichische Ärztekammer



# Entwicklung der Arbeit im Krankenhaus in den letzten 5 Jahren

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

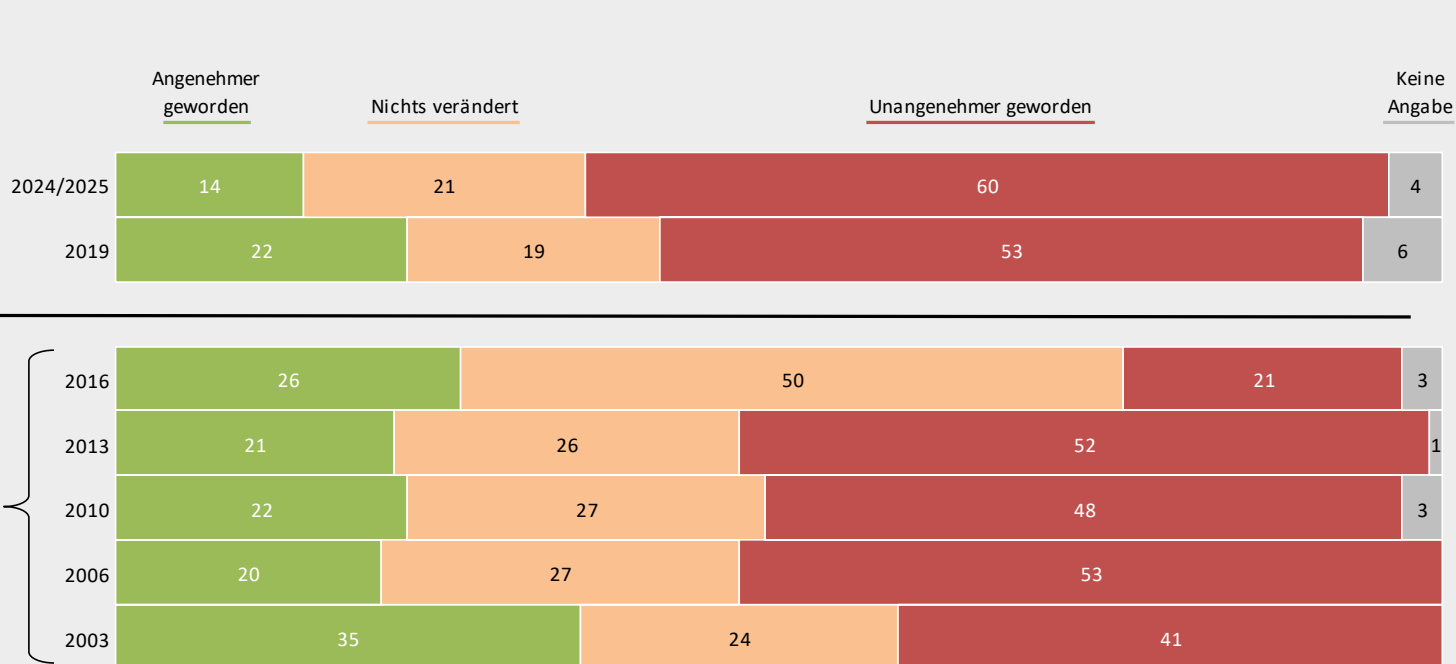
Frage 22: Wenn Sie nun einmal fünf Jahre zurückdenken bzw. wenn Sie kürzer als fünf Jahre beschäftigt sind, an den Beginn Ihrer Tätigkeit: Ist die Arbeit im Krankenhaus seither alles in allem angenehmer geworden, unangenehmer geworden oder hat sich nichts verändert?



# Entwicklung der Arbeit im Krankenhaus in den letzten 5 Jahren – Trend

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

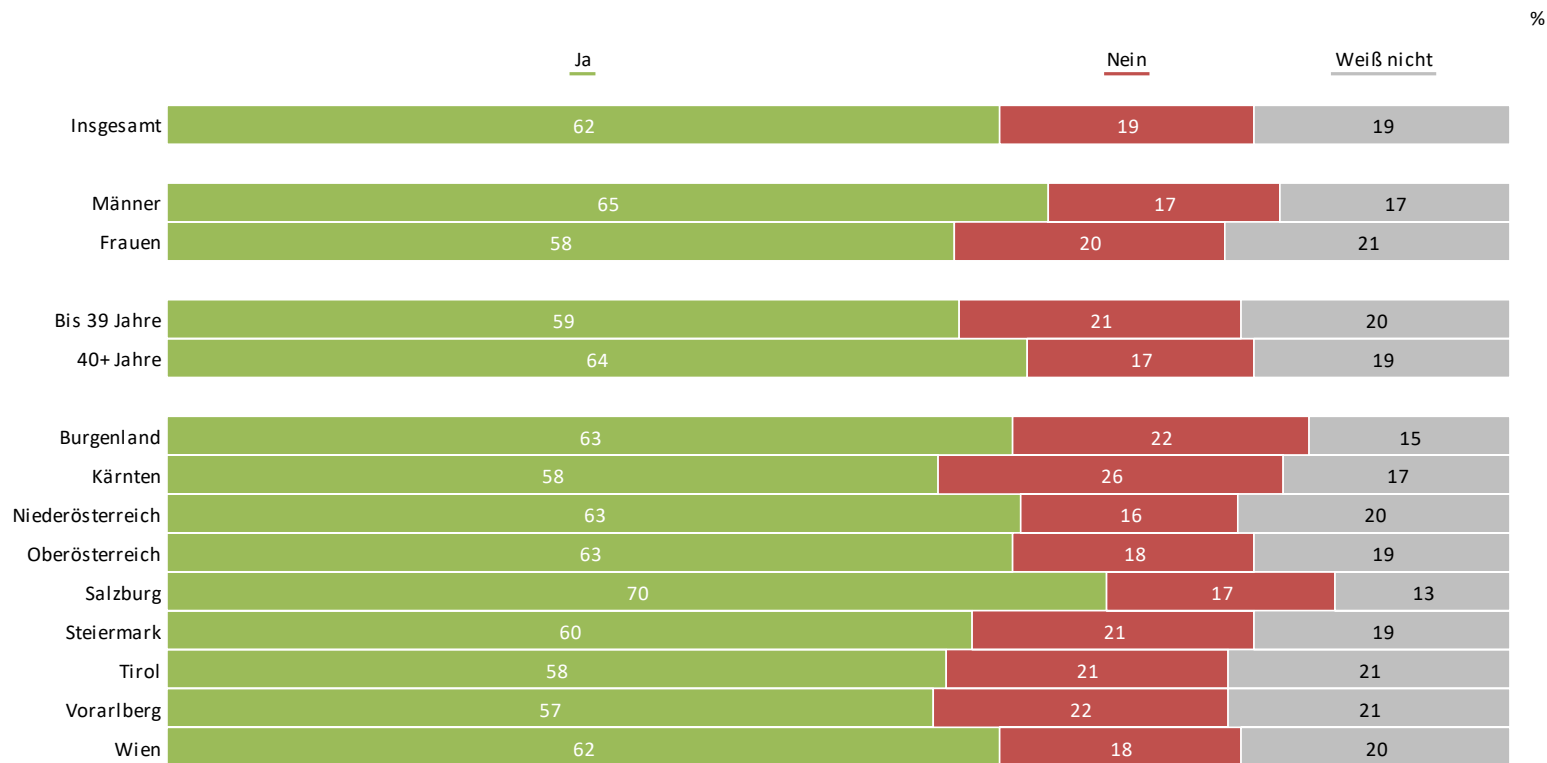
Frage 22: Wenn Sie nun einmal fünf Jahre zurückdenken bzw. wenn Sie kürzer als fünf Jahre beschäftigt sind, an den Beginn Ihrer Tätigkeit: Ist die Arbeit im Krankenhaus seither alles in allem angenehmer geworden, unangenehmer geworden oder hat sich nichts verändert?



# Wiederwahl des Medizinstudiums

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 24: Hätten Sie nochmals die Wahl, würden Sie sich nochmals für das Medizinstudium entscheiden?

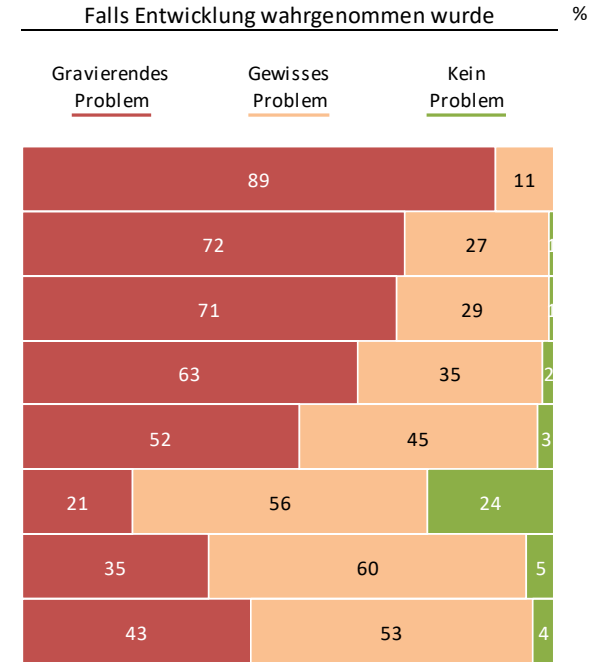
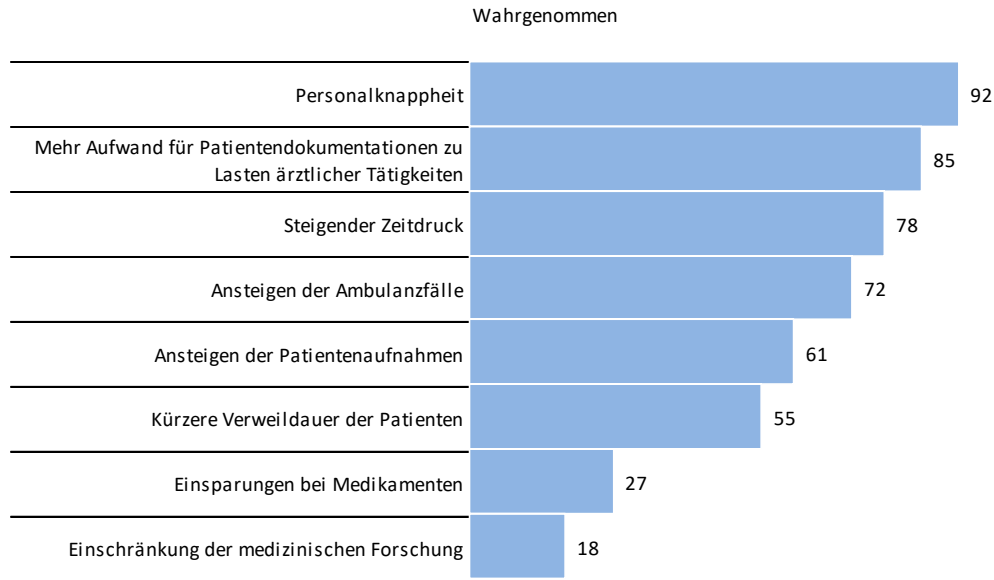


# Einschätzung der wahrgenommenen Entwicklung / Problematik

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen bzw. jeweils wahrgenommene Entwicklung

Frage 26: Nachstehend lesen Sie eine Reihe von Entwicklungen im Gesundheitswesen. Welche dieser Entwicklungen haben Sie in Ihrem Krankenhaus in den letzten Jahren wahrgenommen?

Frage 27: Halten Sie das jeweils für ein gravierendes Problem, ein gewisses Problem oder für kein Problem?



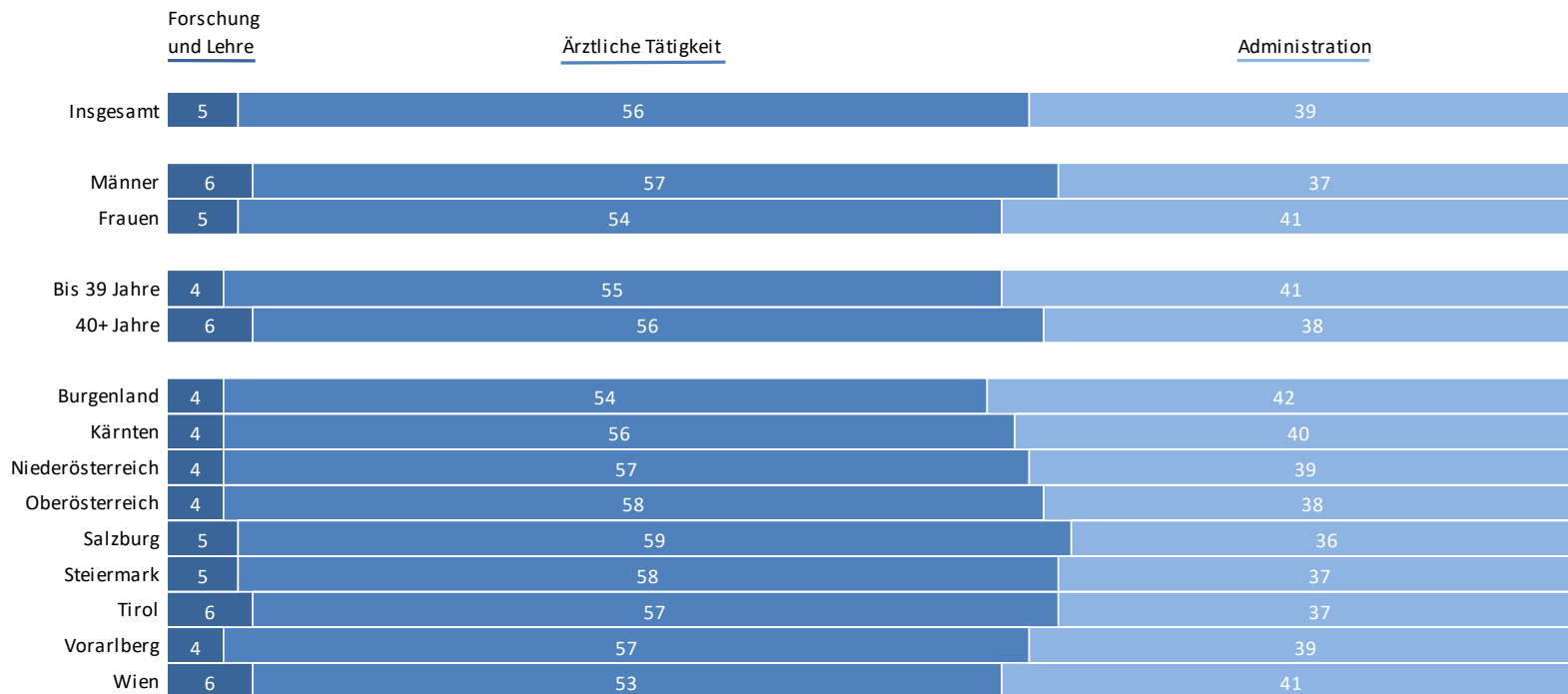
# Arbeitszeitaufwand für Forschung und Lehre / administrative Tätigkeiten

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 4: Etwa wie viel Prozent Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit wenden Sie für die Forschung und Lehre auf?

Frage 5: Etwa wie viel Prozent Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit wenden Sie für administrative Tätigkeiten im Spital auf (z.B. dem Aufrufen von Befunden, Organisieren einer Untersuchung/ eines Bettes, Qualitätssicherung, Verkehr mit Behörden, ...) im Spital auf?

%

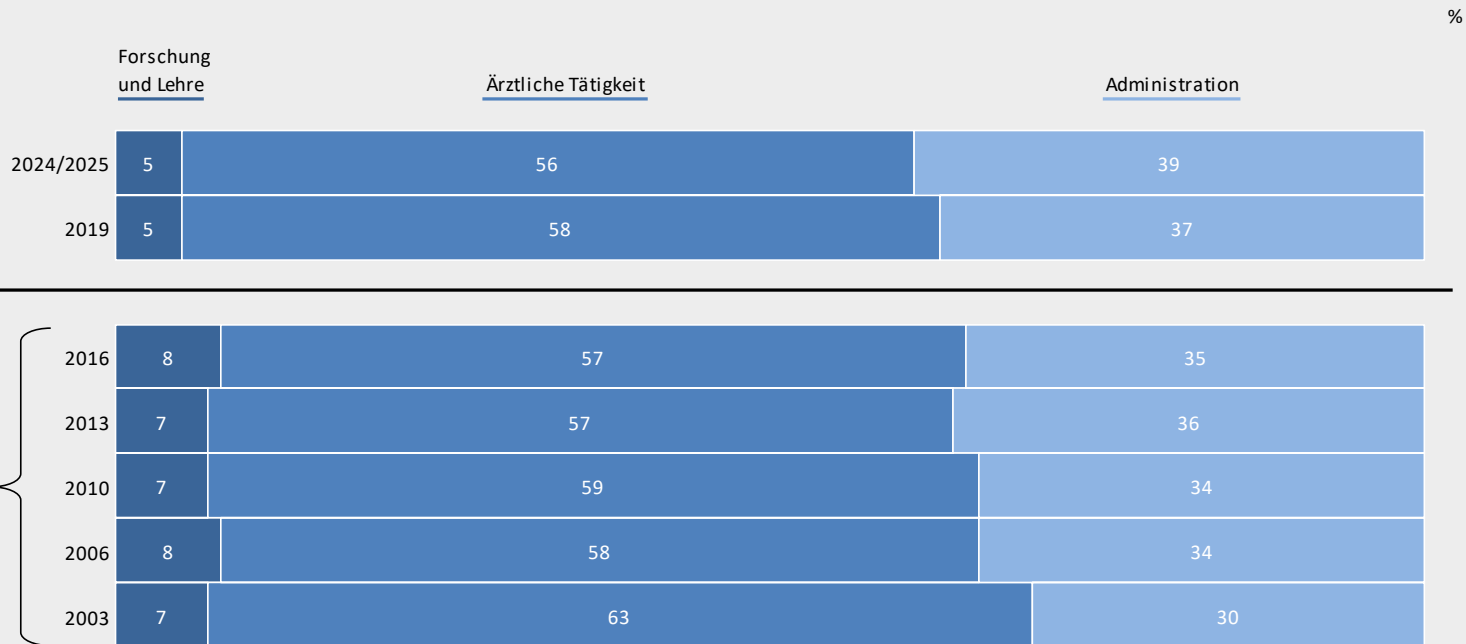


# Arbeitszeitaufwand für Forschung und Lehre / administrative Tätigkeiten – Trend

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 4: Etwa wie viel Prozent Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit wenden Sie für die Forschung und Lehre auf?

Frage 5: Etwa wie viel Prozent Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit wenden Sie für administrative Tätigkeiten im Spital auf (z.B. dem Aufrufen von Befunden, Organisieren einer Untersuchung/ eines Bettes, Qualitätssicherung, Verkehr mit Behörden, ...) im Spital auf?



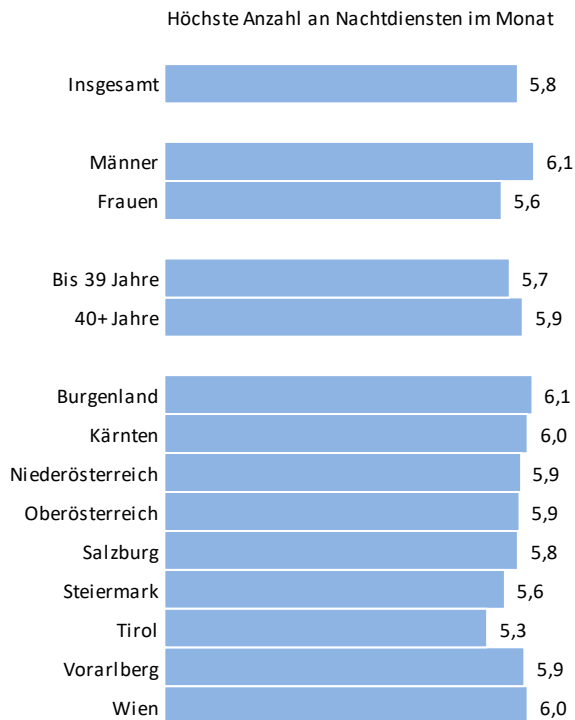


# Höchste Anzahl an Nachtdiensten

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 13: Auf welche Zahl belief sich die höchste Anzahl an geleisteten Nachtdiensten in einem Monat?

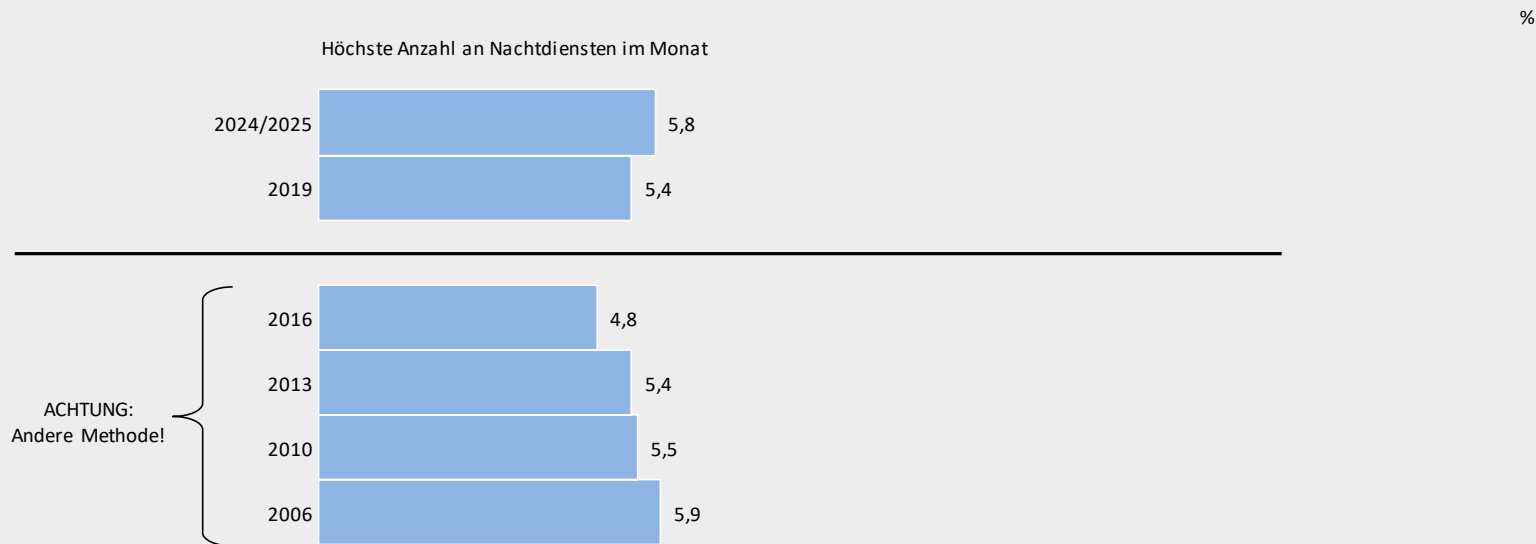
%



# Höchste Anzahl an Nachtdiensten – Trend

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

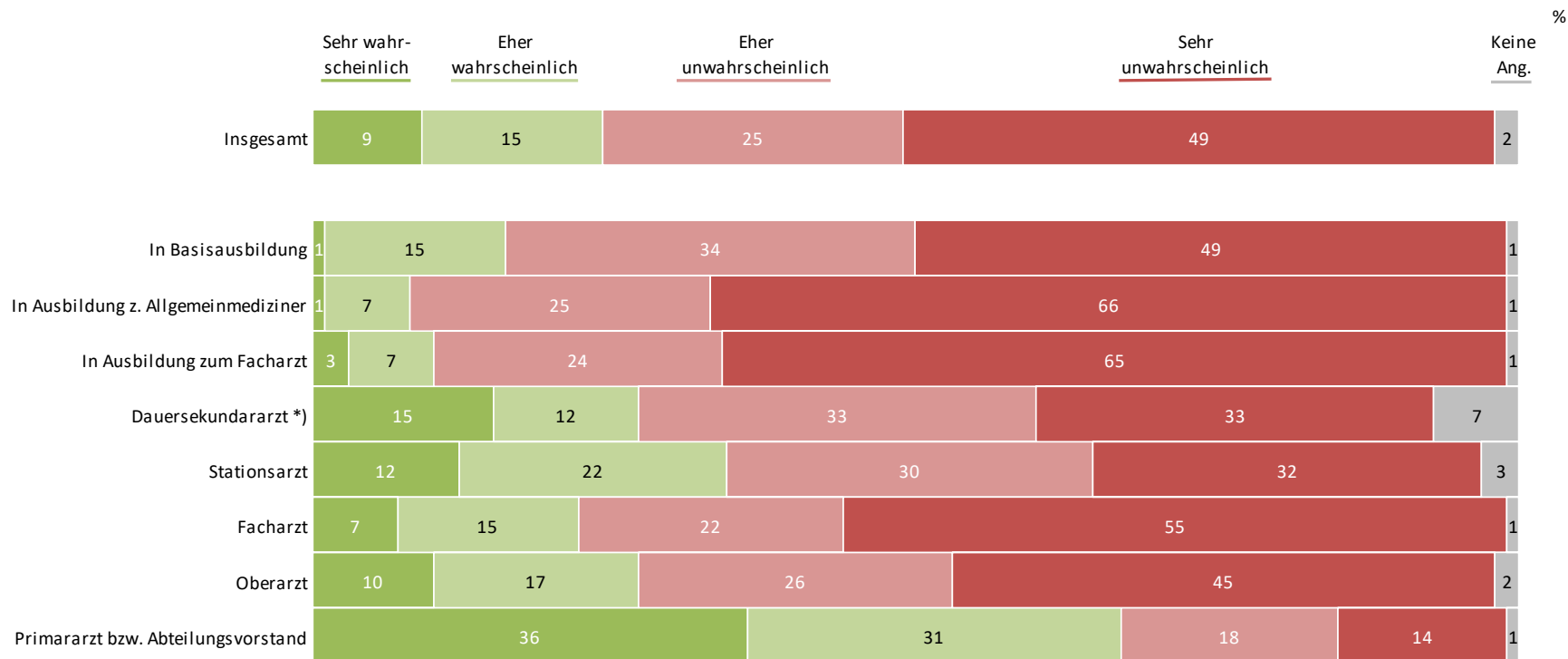
Frage 13: Auf welche Zahl belief sich die höchste Anzahl an geleisteten Nachtdiensten in einem Monat?



# Wahrscheinlichkeit für berufliche Tätigkeit mit 65 Jahren

Basis: Befragte unter 65 Jahre (96% = 100%, n=3.697)

Frage 15: Bitte denken Sie an Ihre Arbeit und Ihren Gesundheitszustand. Halten Sie es für sehr wahrscheinlich, eher wahrscheinlich, eher unwahrscheinlich oder sehr unwahrscheinlich, dass Sie bei einer gleichbleibenden Belastung Ihre derzeitige Tätigkeit im Spital auch noch ausüben können, wenn Sie 65 Jahre alt sind?

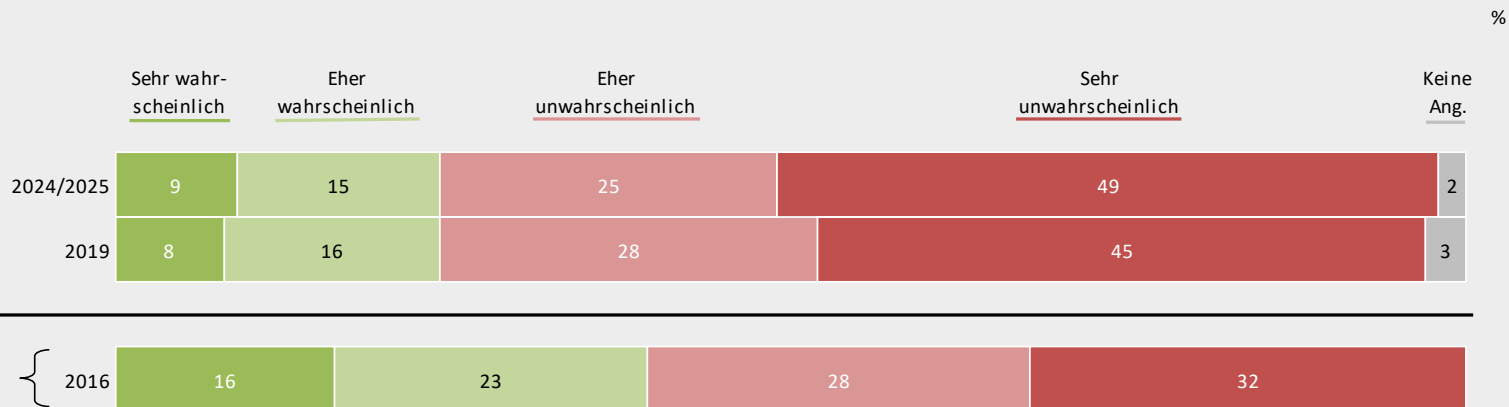


\*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

# Wahrscheinlichkeit für berufliche Tätigkeit mit 65 Jahren – Trend

Basis: Befragte unter 65 Jahre

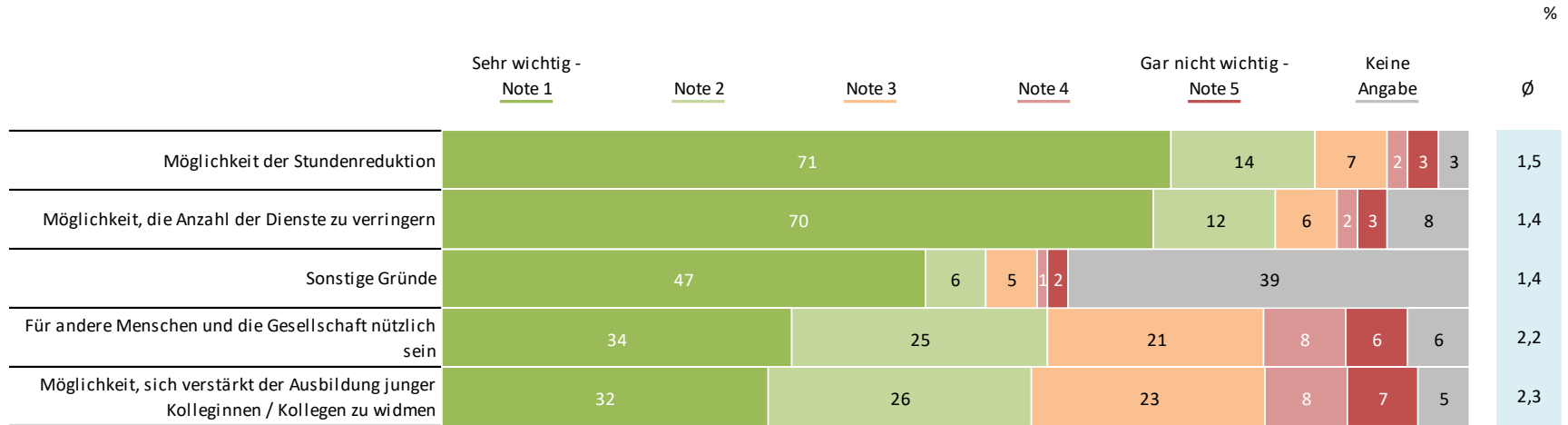
Frage 15: Bitte denken Sie an Ihre Arbeit und Ihren Gesundheitszustand. Halten Sie es für sehr wahrscheinlich, eher wahrscheinlich, eher unwahrscheinlich oder sehr unwahrscheinlich, dass Sie bei einer gleichbleibenden Belastung Ihre derzeitige Tätigkeit im Spital auch noch ausüben können, wenn Sie 65 Jahre alt sind?



# Voraussetzungen für berufliche Tätigkeit mit 65+ Jahren

Basis: Befragte unter 65 Jahre (96% = 100%, n=3.697)

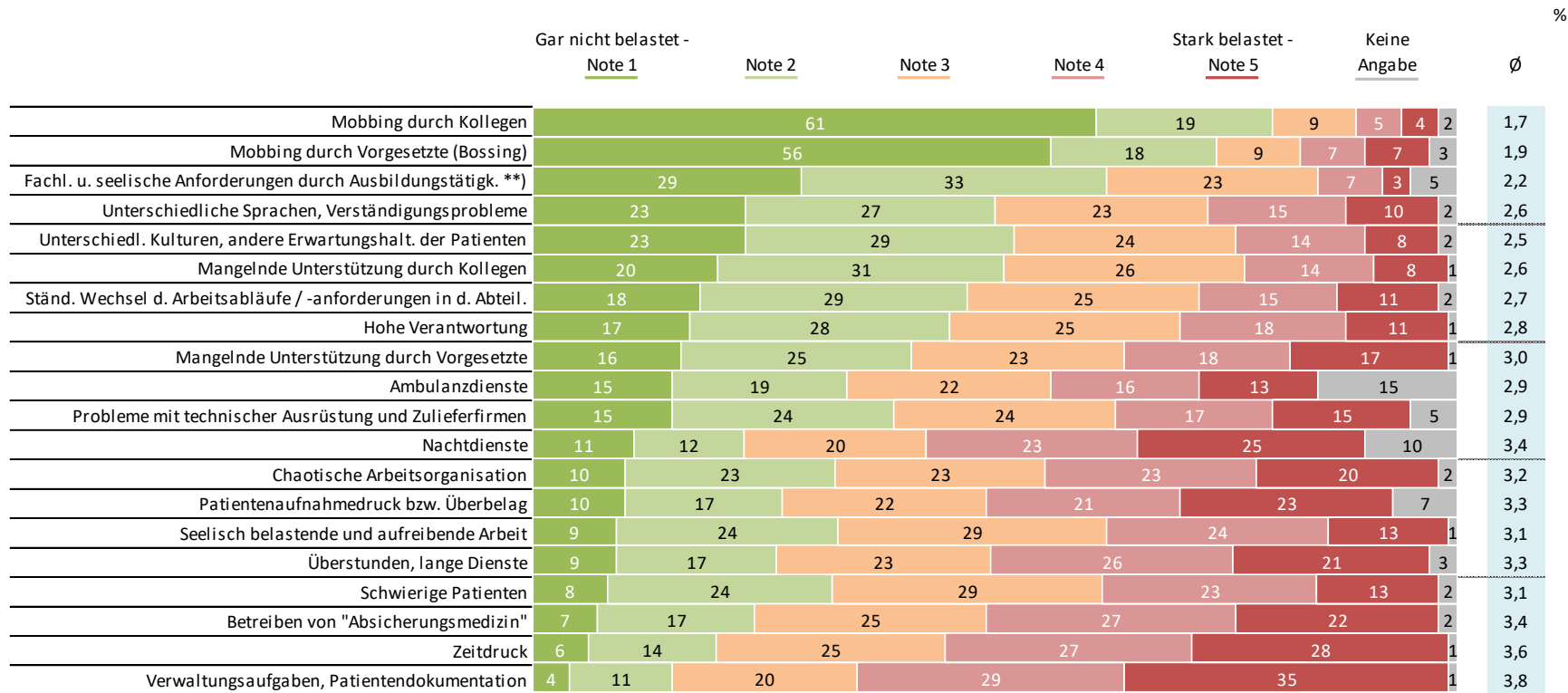
Frage 16: Für den Fall, dass Sie (eher) wahrscheinlich noch über das 65. Lebensjahr hinaus im Spital ärztlich tätig sind: welche Voraussetzungen müssten dafür erfüllt sein bzw. wie wichtig sind Ihnen diese?



# Belastende Faktoren bei der beruflichen Tätigkeit

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 19: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit durch die folgenden Dinge belastet? Geben Sie bitte wieder eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet "gar nicht belastet", 5 bedeutet "stark belastet".



\*\*) Basis: Ärzte, die sich nicht in Ausbildung befinden

# Belastende Faktoren bei der beruflichen Tätigkeit – Trend

Basis: Teilnehmende Spitalsärzt:innen

Frage 19: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit durch die folgenden Dinge belastet? Geben Sie bitte wieder eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet "gar nicht belastet", 5 bedeutet "stark belastet".

|   | Sehr stark belastet - Note 5 |         |         |         |         |      |           | Diff. 2019 | Diff. 2002 | % |
|---|------------------------------|---------|---------|---------|---------|------|-----------|------------|------------|---|
|   | 2002 *)                      | 2006 *) | 2010 *) | 2013 *) | 2016 *) | 2019 | 2024/2025 |            |            |   |
| Verwaltungsaufgaben, Patientendokumentation                     | 42                           | 53      | 49      | 48      | 51      | 30   | 35        | +5         | -7         |   |
| Zeitdruck   | 34                           | 36      | 37      | 40      | 39      | 26   | 28        | +2         | -6         |   |
| Nachtdienste  | 26                           | 33      | 36      | 33      | 27      | 23   | 25        | +2         | -1         |   |
| Patientenaufnahmedruck bzw. Überbelag                           | 32                           | 31      | 31      | 29      | 29      | 19   | 23        | +4         | -9         |   |
| Betreiben von "Absicherungsmedizin"                             | -                            | -       | -       | -       | -       | 21   | 22        | +1         | -          |   |
| Überstunden, lange Dienste                                      | 29                           | 34      | 34      | 35      | 19      | 18   | 21        | +3         | -8         |   |
| Chaotische Arbeitsorganisation                                  | 22                           | 26      | 23      | 26      | 26      | 16   | 20        | +4         | -2         |   |
| Mangelnde Unterstützung durch Vorgesetzte                       | 22                           | 24      | 20      | 19      | 18      | 13   | 17        | +4         | -5         |   |
| Probleme mit technischer Ausrüstung und Zulieferfirmen          | 7                            | 12      | 11      | 12      | 13      | 9    | 15        | +6         | +8         |   |
| Seelisch belastende und aufreibende Arbeit                      | 19                           | 22      | 20      | 20      | 16      | 11   | 13        | +2         | -6         |   |
| Ambulanzdienste   | -                            | -       | -       | -       | 22      | 14   | 13        | -1         | -          |   |
| Schwierige Patienten  | 13                           | 15      | 15      | 15      | 18      | 10   | 13        | +3         | 0          |   |
| Ständ. Wechsel d. Arbeitsabläufe / -anforderungen in d. Abteil. | 7                            | 8       | 10      | 9       | 9       | 9    | 11        | +2         | +4         |   |
| Hohe Verantwortung  | 16                           | 19      | 18      | 20      | 20      | 9    | 11        | +2         | -5         |   |
| Unterschiedliche Sprachen, Verständigungsprobleme               | -                            | -       | -       | -       | -       | 6    | 10        | +4         | -          |   |
| Mangelnde Unterstützung durch Kollegen                          | 9                            | 10      | 9       | 8       | 5       | 6    | 8         | +2         | -1         |   |
| Unterschiedl. Kulturen, andere Erwartungshalt. der Patienten    | -                            | -       | -       | -       | -       | 7    | 8         | +1         | -          |   |
| Mobbing durch Vorgesetzte (Bossing)                             | 10                           | 8       | 8       | 8       | 4       | 5    | 7         | +2         | -3         |   |
| Mobbing durch Kollegen  | 7                            | 6       | 5       | 6       | 3       | 3    | 4         | +1         | -3         |   |
| Fachl. u. seelische Anforderungen durch Ausbildungstätig. **)   | -                            | -       | -       | 7       | 4       | 2    | 3         | +1         | -          |   |

\*) ACHTUNG: Andere Methode!



\*\*) Basis: Ärzte, die sich nicht in Ausbildung befinden

*understanding why*

# IMAS

## KONTAKT

IMAS International  
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH  
Gruberstraße 6  
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0  
 [office@imas.at](mailto:office@imas.at)  
 [www.imas.at](http://www.imas.at)